

Code of Conduct für EMDE Lieferanten

Dieses Dokument beschreibt die Erwartungen, die wir an unsere Lieferanten und deren Unterlieferanten in Bezug auf ethische Geschäftspraktiken, Arbeitsstandards und Umweltverantwortung haben. Es dient als Rahmen für eine partnerschaftliche Zusammenarbeit, die auf Integrität und Rechtskonformität basiert.

Die Einhaltung dieser Standards ist entscheidend, um eine nachhaltige und verantwortungsbewusste Lieferkette zu gewährleisten. Wir schätzen Ihr Engagement für diese Grundsätze und danken Ihnen im Voraus für die Beachtung unseres Lieferantenkodex.

Der Lieferant erklärt hiermit:

- **Einhaltung der Gesetze**
 - o Die strikte Einhaltung aller relevanten nationalen und internationalen Gesetze. Dies umfasst insbesondere Arbeitsschutzvorschriften, Umweltschutznormen und ethische Richtlinien.
- **Verbot von Korruption und Bestechung**
 - o Einsatz für absolute Integrität und keinerlei Duldung von Korruption, Bestechung und unrechtmäßigen Vorteilsnahmen.
- **Achtung der Menschenrechte der Mitarbeiter**
 - o Die Ungleichbehandlung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in jeglicher Form ist unzulässig, soweit sie nicht in den Erfordernissen der Beschäftigung begründet ist. Dies gilt z.B. für Benachteiligungen aufgrund von Geschlecht, nationaler, ethnischer oder sozialer Herkunft, Hautfarbe, Behinderung, Gesundheitsstatus, politischer Überzeugung, Weltanschauung, Religion, Alter, Schwangerschaft oder sexueller Orientierung. Die persönliche Würde, Privatsphäre und Persönlichkeitsrechte jedes Einzelnen werden respektiert.
 - o Wir lehnen jede Form von Zwangsarbeit entschieden ab und setzen uns für faire Arbeitsbedingungen, Entlohnung und Chancengleichheit ein.
 - o Unsere Arbeitszeiten entsprechen den geltenden gesetzlichen Bestimmungen
 - o Körperliche Bestrafungen, psychische oder physische Nötigung und verbale Belästigung auch durch den Einsatz von Sicherheitskräften sind verboten.
 - o Die Vereinigungsfreiheit der Arbeitnehmer wird respektiert und sie werden deswegen nicht benachteiligt.
- **Verbot von Kinderarbeit**
 - o Keine Arbeiter einzustellen, die nicht ein Mindestalter von 15 Jahren vorweisen können. In Ländern, die bei der ILO Konvention 138 unter die Ausnahme für Entwicklungsländer fallen, darf das Mindestalter auf 14 Jahre reduziert werden.
- **Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter**
 - o Durch Aufbau und Anwendung angemessener Arbeitssicherheitssysteme werden notwendige Vorsorgemaßnahmen gegen Unfälle und Gesundheitsschäden, die sich im Zusammenhang mit der Tätigkeit ergeben können, getroffen.
 - o Die Beschäftigten werden regelmäßig über geltende Gesundheitsschutz- und Sicherheitsnormen sowie -maßnahmen informiert und geschult.

- **Umgang mit Konfliktmaterialien**
 - o Für die Konfliktminerale Zinn, Wolfram, Tantal und Gold sowie für weitere Rohstoffe wie Kobalt etabliert das Unternehmen Prozesse in Übereinstimmung mit den Leitsätzen der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (Organisation for Economic Cooperation and Development, OECD) für die Erfüllung der Sorgfaltspflicht zur Förderung verantwortungsvoller Lieferketten für Mineralien aus Konflikt- und Hochrisikogebieten und erwartet dies auch von seinen Lieferanten. Schmelzen und Raffinerien ohne angemessene, auditierte Sorgfaltprozesse sollen gemieden werden.

- **Umweltschutz**
 - o Den Umweltschutz hinsichtlich der gesetzlichen Normen und internationalen Standards strikt einzuhalten. Dazu zählen u.a. sämtliche Vorschriften zum Schutz von Boden, Wasser, Luft, biologischer Vielfalt und Kulturgütern.
 - o Der Einsatz und der Verbrauch von Ressourcen während der Produktion und die Erzeugung von Abfall jeder Art, einschließlich Wasser und Energie, sind zu reduzieren bzw. zu vermeiden.
 - o Umweltbelastungen zu minimieren und den Umweltschutz kontinuierlich zu verbessern.

- **Lieferkette**
 - o Die Einhaltung der Inhalte des Code of Conduct bei seinen Lieferanten angemessen zu fördern
 - o Die Grundsätze der Nicht-Diskriminierung bei der Lieferantenauswahl und beim Umgang mit Lieferanten einzuhalten.
 - o Rechte an geistigem Eigentum sind zu respektieren; Technologie- und Know-how-Transfer haben so zu erfolgen, dass die geistigen Eigentumsrechte und die Kundeninformationen geschützt sind.

EMDE kann ihre Lieferanten auditieren, um die Einhaltung des Verhaltenskodex zu überprüfen. Der Lieferant hat EMDE unverzüglich über etwaige Verstöße seiner Zulieferer gegen die in diesem Verhaltenskodex festgelegten Regeln zu informieren. Jeder Verstoß gegen diesen Verhaltenskodex oder die Ablehnung von Audits kann für EMDE Grund und Anlass sein, die Geschäftsbeziehung einschließlich aller zugehörigen Lieferverträge zu beenden. Des Weiteren ist der eventuelle Entzug von Zertifikaten umgehend mitzuteilen.

Wir bitten um Bestätigung der Einhaltung per Stempel und Unterschrift.

Ort, Datum

Unterschrift + Stempel Lieferant